

## Gemeinderat - Sitzungstermine 2014:

27. Februar / 3. April / 3. Juli /  
18. September / 6. November  
/ 12. Dezember

## Altstoffsammelzentrum

Immer wieder kommt es zu Missverständnissen, sodass manche anliefernden Gemeindebürger darauf warten, dass deren Müll durch das ASZ-Personal abgeladen wird. Nochmals: Es wird dort und da bestimmt gerne geholfen, aber vorwiegend sind die MitarbeiterInnen bei den Müllpressen tätig und stehen beratend gerne zur Seite.

## Rainbach-Broschüre

"Ferien- und Ausflugsort für die ganze Familie" - Es gibt neue Tourismusbroschüren. Diese liegen in den Gasthäusern, am Marktgemeindeamt und bei den Banken auf. Download-Möglichkeit ebenfalls unter [www.rainbach.at](http://www.rainbach.at)

## S10

Im Monat Jänner wurden noch vereinzelt Stellungnahmen abgegeben. Bislang gab es auf Seiten der ASFINAG keine neuen Entwicklungen. Der Bürgermeister, sowie die Fraktionsvertreter haben sich am 22. Jänner mit der "Bürgerbewegung für Rainbach" nochmals zusammen gesetzt, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

# Neue Mittelschule

## "Tag der offenen Tür" nach der ersten Sanierungsetappe



**Die neue "Neue Mittelschule":** Am 9. Februar 2014 findet in der Neuen Mittelschule der Tag der offenen Tür in der Zeit von 09.00 bis 15.00 Uhr statt. Zu diesem Anlass besucht uns die Landesrätin Mag. Doris Hummer. Um 11.00 findet ein kurzer Festakt zur Teileröffnung der sanierten Schule statt, dabei werden Ihnen Architektin DI Ingrid Domenig-Meisinger und Architekt DI Albert Böhm das neue Schulprojekt vorstellen. Derzeit besuchen 133 Schülerinnen und Schüler überwiegend aus Rainbach i.M. und Leopoldschlag die "Neue Mittelschule". Die KreativHauptschule startete seit dem Schuljahr 2013/2014 als "Neue Mittelschule".  
*Am Bild vlnr.: Bgm Friedrich Stockinger, Elternvertreterin Elisabeth Gebauer, Amtsleiter Otto Elmecker, Direktor Johann Grabner*



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Rainbach i.M.

### **Generalsanierung der "betagten" Hauptschule:**

Ziel war, dass das sanierungsbedürftige Hauptschulgebäude auf einen hohen Standard hinsichtlich Energieeffizienz und Nutzerkomfort gebracht wird. Es wurde der Spitzenstandard eines Passivhauses angestrebt und auch mehr als erreicht.

Die drei wesentlichen Gründe einer Sanierung waren die Anpassung der Raumstruktur, die thermische Sanierung und behindertengerechte Ausstattung. Die Besonderheit dieses Schulprojektes liegt darin, dass hier nicht nur ein Teilbereich verändert wurde, sondern die räumlichen Strukturen im Hinblick einer zukünftigen Unterrichtsmethodik angepasst wurden. Auf Grund der thermischen Sanierungsmaßnahmen konnten die Heizkosten enorm verringert werden. Diese werden sich noch wesentlich mehr verringern, wenn auch die Volksschule saniert ist.

### **Kurz die wesentlichen baulichen Maßnahmen:**

- Komplette Sanierung des Turnsaales samt Einrichtung;
- Thermische Sanierung des Hauptschulgebäudes samt Turnsaal mit Einbau einer Be- und Entlüftungsanlage;
- Eine große Halle zwischen Volks- und Hauptschule wurde geschaffen (ehemaliger Hofbereich);
- Verlegung der Schülerausspeisung in die Hauptschule;
- In der ehemaligen Schülerausspeisung in der Volksschule wurde die Nachmittagsbetreuung errichtet;
- Über dem Eingangsbereich konnten ein EDV-Raum und ein Physiksaal errichtet werden;
- Umstellung der Heizung auf Hackgut;

Nähere Einblicke erhalten Sie am Tag der offenen Tür, wozu ich Sie jetzt schon recht herzlich einladen möchte. Der Elternverein hat sich bereit erklärt, eine kleine Verköstigung zu organisieren. Die daraus erzielten Einnahmen werden den Schulen wieder zur Verfügung gestellt.

Ein großes Lob der Bauleitung Baumeister Ing. Peterstorfer, den Architekten DI Domenig-Meisinger und DI Böhm und besonders auch den bauausführenden Firmen für die gelungene Sanierung. Trotz des enormen Zeitdruckes in den Ferien konnte der Schulbeginn plangemäß erfolgen. Ein ganz herzliches Danke den vielen einheimischen und auswärtigen Firmen:

Holzhaider Bau GmbH (Freistadt), Biebl GmbH (Freistadt), Böhm Möbel (Summerau), Kamin Hiessl (Sandl), Helios Sonnenstrom GmbH (Freistadt), LITenertec Haus-und Energietechnik GmbH (Leopoldschlag), Rudolf Nowak GmbH (Freistadt), Vermessungsbüro Withalm (Freistadt), Hofreiter Martin GmbH (Pregarten), ETech (Linz), Ziviltechnikbüro Karl + Peherstorfer (Linz), Ziviltechnikbüro Bieregger (Buchkirchen), HP Bauconsulting GmbH (Wels), New Energy Consulting (Kirchschlag), Bau-Bast (Polling), Objektbau Baumann (Baumgartenberg/Perg), Metallbau Blauensteiner GesmbH (Naarn), Bauset Holzmüller + Handle GesmbH (Pucking), Brüder Resch Hoch- u. Tiefbau (Aigen-Schlägl), Conen Küchen (Kramsach), Gschiel Raumausstattungs GesmbH (Traun), Hartl-Metall (Waldneukirchen), Finalit Steinpflege GmbH (Wels), K & L Aufzugservice GmbH (Ulrichsberg), Klotzner Vertriebs GmbH (Linz), Peneder Feuerschutz GmbH (Breitenaich), Metallbau Pfeiffer (Wels), Pischulti Heizung, Klima u. Sanitär GmbH (Linz), Polzinger GmbH (Offenhausen), ASM Sautner GesmbH (Schörfling), Schweiger-Sport GmbH (Wartberg/Krems), Simader Bau- u. Zimmermeister GmbH (Oberneukirchen), Obermayr Holzkonstruktionen GesmbH (Schwanenstadt), Swietelsky Bau GmbH (Traun), Gebäudereinigung tfs (Sarleinsbach), Malerei Urmann GmbH & Co KG (Traun), Weixelbaumer GmbH & Co KG (Leonding), Wick & Söhne GmbH & Co KG (Linz)

Die bisher getätigten Baukosten betragen ca. € 4 Millionen bei geschätzten Gesamtkosten in Höhe von ca. € 6,9 Millionen.

Ein danke auch an die Schulleitungen – Herrn Dir. Grabner und Frau Dir. Brandstätter mit der gesamten Lehrerschaft – die trotz der oftmals lauten Umbaumaßnahmen und der damit verbundenen Staubentwicklung niemals die Geduld verloren haben. Ganz aufrichtiger Dank an das Schulpersonal, an das Bauhofpersonal und an die Helferinnen und Helfer bei der Endreinigung.

Auch der Nachbarschaft wird ein besonderer Dank für die entgegengebrachte Toleranz bei den Umbaumaßnahmen ausgesprochen. Dank auch Herrn Pfarrer für die Zurverfügungstellung des Pfarrheimes für die Vereine und auch der Familie Scherb für die Zurverfügungstellung der Tennishalle für den Turnbetrieb.

Ein solches Projekt ist nur mit Unterstützung vieler möglich, insbesondere dem Land Oberösterreich (Abteilung Bildung, Abteilung Gemeinden und Energiesparverband), dem Klima + Energiefonds und dem Energiebezirk Freistadt – herzlichen Dank dafür.

### **Ausblick:**

In den Jahren 2014/2015 wird nun die Volksschule generalsaniert und in den darauffolgenden Jahren soll das Sanierungsprojekt mit der Außengestaltung den Abschluss finden.

**Freuen Sie sich mit uns über das gelungene Projekt und besuchen Sie den Tag der offenen Tür am 9. Februar 2014 in der Zeit von 09.00 bis 15.00 Uhr.**

*Bürgermeister Stockinger Friedrich*



## Frühstückstreffen für Wiedereinsteigerinnen

Gönnen Sie sich bei einem Frühstück in angenehmer Atmosphäre einen informationsreichen Vormittag. Linda Hofbauer von der Frauenberatungsstelle Freistadt BABS, Inge Mandl vom Verein ALOM und Sandra Röbl, Frauenreferentin vom AMS geben Infos und Tipps für einen gelungenen Wiedereinstieg ins Berufsleben. Unter dem Motto „Früher an später denken“ laden wir auch jene Mütter ein, bei denen der Wiedereinstieg noch nicht unmittelbar bevorsteht. Kinderbetreuung steht zur Verfügung!



**Termin:**  
05. März 2014 von 8:30 Uhr – 11:30 Uhr  
im Zwergenhaus Freistadt, Schlosshof 1.  
Anmeldung unter Tel.: 0810/810 500  
Mo-Do 8.00 - 17.00, Fr 8.00 - 16.00

## Matura kostenlos

Am 24. Februar 2014 startet das Linzer Abendgymnasium mit zwei neuen Klassen, die nach 8 Semestern mit der Vollmatura abschließen. Jeder Erwachsene (Mindestalter 17 Jahre) mit abgeschlossener Pflichtschule kann sich entweder für das Fernstudium mit Kontaktphasen (1x wöchentlich am Freitag) oder für die Klasse mit normalem Abendunterricht (Mo-Fr) anmelden. Diese in Oberösterreich einmalige Weiterbildungschance bietet nicht nur kostenlosen Unterricht, sondern stellt sogar die verwendeten Schulbücher gratis zur Verfügung. Ein modernes Kurssystem ermöglicht die individuelle Planung der persönlichen Studienfortschritte. Wer schon Oberstufenjahre einer höheren oder mittleren Schule absolviert hat, kann auch in einem höheren Semester als „QuereinsteigerIn“ eintreten.  
Info/Anmeldung auf [www.abendgym.at](http://www.abendgym.at)  
Beratungshotline: 0732-772637-33

## Heizkostenzuschuss

Die O.ö.Landesregierung hat für die Heizperiode 2013/14 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen. Dieser Regierungsbeschluss sieht für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses folgende Richtlinien vor: Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss in Höhe von 140,- Euro und 70,- Euro pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen die Einkommensobergrenze um bis zu maximal 50 Euro überschreitet, gewährt. Es muss sich bei dieser Wohnung um den Hauptwohnsitz handeln und die Wohnung muss im Bundesland Oberösterreich sein. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller im Haushalt / der Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagerichtsätze (Alleinstehender Euro 857,73, Ehepaar/Lebensgemeinschaft Euro 1.286,03; + je Kind Euro 161,41) nicht übersteigt. Die Antragstellung hat bis spätestens 15. April 2014 zu erfolgen. Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für die Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben. In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abdecken können. Bei der Antragstellung sind folgende Unterlagen vorzulegen: Pensionsabschnitt eines einfachen Bezuges der letzten Monate 2013, bzw. letzter Lohnzettel oder Einkommensnachweis 2013. (Bei unregelmäßigem Einkommen der Durchschnitt der letzten sechs Monate 2013 = Lohnzettel Juli bis Dezember 2013).

## Jugendtaxi

Da im Jahr 2013 die Aktion der Jugendtaxigutscheine mithilfe des Budgets des zuständigen Ausschusses und der Förderung des Landes OÖ sehr gut verlaufen ist, wird diese wieder um 1 Jahr weiterverlängert. Jeder Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren (bzw. 24 Jahren für Studenten/Präsenz- und Zivildienstler), der in Rainbach im Mühlkreis gemeldet ist (Hauptwohnsitz), kann sich am Gemeindeamt den „Jugendtaxiblock“ ausstellen lassen. Benötigt wird dazu ein aktuelles Lichtbild, welches auch in digitaler Form zur Verfügung gestellt werden

kann: [gemeinde@rainbach-muehlkreis.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@rainbach-muehlkreis.ooe.gv.at) - ein paar Veränderungen wurden vorgenommen: neues Farbdesign zur Unterscheidung und der Wert erhöhte sich von € 3,- auf € 5,- je GS. Konkret jeder Jugendliche, der die Voraussetzungen erfüllt und um den Jugendtaxiblock ansucht, wird statt bisher 15 Gutscheinen nun 9 Gutscheine erhalten. Weitere Details unter [www.rainbach.at](http://www.rainbach.at)



# Prüfbericht unseres Leitungswassers



**INSTITUT FÜR WASSERAUFBEREITUNG,  
ABWASSERREINIGUNG UND -FORSCHUNG**

Prüf- und Inspektionsstelle gem. AkkG BGBL 468/1992

**IWA** INSTITUT FÜR WASSERAUFBEREITUNG,  
ABWASSERREINIGUNG UND -FORSCHUNG  
Labor: 4481 Asten, Ipfdorferstraße 7, Austria  
Tel.: +43(0)732/3400-6113, E-Mail: iwa@linz.at

## Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	Methode	N
<b>Sensorische Untersuchungen</b>			
Färbung (sensorisch)	ohne	SOP 5	
Trübung (sensorisch)	klar	SOP 5	
Geruch (sensorisch)	ohne	SOP 5	
Geschmack (sensorisch)	-	SOP 5	

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode	N
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
KBE bei 22 °C in 1 ml	0	max. 100			ÖNORM EN ISO 6222	
KBE bei 37 °C in 1 ml	0	max. 20			ÖNORM EN ISO 6222	
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	max. 0			ÖNORM EN ISO 9308-1	
Escherichia Coli in 100 ml	0		max. 0		ÖNORM EN ISO 9308-1	
Enterokokken in 100 ml	0		max. 0		ÖNORM EN ISO 7899-2	
Pseudomonas aeruginosa in 100 ml	0		max. 0		ÖNORM EN 12780	
<b>Physikalische Parameter</b>						
Temperatur	9,2			°C	SOP17 Ref:O2-DIN38408-23/T-DIN38404-4 Messung vor Ort	
pH-Wert	7,4	6,5 - 9,5			SOP 18; Ref: DIN 38404-5	
pH-Wert	7,4	6,5 - 9,5			SOP18; Ref: DIN 38404-5 Messung vor Ort	
Leitfähigkeit bei 20 °C	201,0	max. 2500,0		µS/cm	SOP 88; Ref: ÖNORM EN 27888	
UV-Absorption bei 254nm	0,50			1/m	SOP 16; Ref: ÖNORM EN ISO 7887	
UV-Durchlässigkeit 10cm	89,1			%	SOP 16; Ref: ÖNORM EN ISO 7887	
<b>Gelöste Gase</b>						
Sauerstoff	7,5			mg/l	SOP17 Ref:O2-DIN38408-23/T-DIN38404-4 Messung vor Ort	
<b>Chemische Mindestuntersuchung</b>						
Gesamthärte	5,6			°dH	SOP 111; Ref: DIN EN ISO 14911	
Säurekapazität Ks4,3	2,167			mmol/l	SOP 002; Ref: DIN 38409-7	
Karbonathärte in °dH	6,1			°dH	SOP 002; Ref: DIN 38409-7	
Calcium	37,1			mg/l	SOP 111; Ref: DIN EN ISO 14911	
Magnesium	1,6			mg/l	SOP 111; Ref: DIN EN ISO 14911	
Natrium	5,7	max. 200,0		mg/l	SOP 111; Ref: DIN EN ISO 14911	
Kalium	1,3			mg/l	SOP 111; Ref: DIN EN ISO 14911	
Eisen	<0,010	max. 0,200		mg/l	SOP 104; Ref: ÖNORM EN ISO 17294-1/2	
Mangan gesamt	<0,001	max. 0,050		mg/l	SOP 104; Ref: ÖNORM EN ISO 17294-1/2	
Ammonium	<0,03	max. 0,50	max. 5,00	mg/l	SOP 111; Ref: DIN EN ISO 14911	



Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode	N
Nitrat	5,1		max. 50,0	mg/l	SOP 111; Ref:ÖNORM ENISO 10304 1	
Nitrit	<0,010		max. 0,100	mg/l	SOP 008, Ref: ÖNORM EN 26777	
NO3/50 + NO2/3	0,10		max. 1,00	mg/l	Berechnung	
Hydrogencarbonat	129,2			mg/l	SOP 002; Ref: DIN 38409-7	
Chlorid	1,0	max. 200,0		mg/l	SOP 111; Ref:ÖNORM ENISO 10304 1	
Sulfat	4,3	max. 250,0	max. 750,0	mg/l	SOP 111; Ref:ÖNORM ENISO 10304 1	
<b>Summenparameter</b>						
Total organic carbon (TOC)	0,5			mg/l	SOP 84 (NPOC); Ref: ÖNORM EN 1484	
<b>Kohlensäure</b>						
CO2 freies	10,15			mg/l	Berechnung nach DIN 38404-10*	x
CO2 überschüssiges	7,32			mg/l	Berechnung nach DIN 38404-10*	x
Sättigungsindex SI	-0,56				Berechnung nach DIN 38404-10*	x
Calcitlösekapazität	14,61	max. 10,00		mg/l	Berechnung nach DIN 38404-10*	x
Pufferungsintensität PI	0,49			mmol/l	Berechnung nach DIN 38404-10*	x
<b>Anorganische Spurenbestandteile</b>						
Bor	<0,017		max. 1,000	mg/l	SOP 104; Ref:ÖNORM EN ISO 17294-1/2	

**Allfällig verwendete Abkürzungen:**

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert] .. nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

## Lose, die helfen



Eine Weihnachtsspende der besonderen Art: Die Bediensteten der Marktgemeinde spendeten einen Betrag von € 259,- der heilpädagogischen Reittherapie vom Sozialservice Freistadt, welcher anlässlich einer internen Tombola zusammen gekommen ist. Auch die Marktgemeinde unterstützte die Aktion. Anstatt unzählige Weihnachtsbillets zu versenden, wurde ebenfalls ein finanzieller Beitrag dazu gesponsert.

## Neuorganisation der mobilen Dienste

Im Bezirk Freistadt werden im Auftrag des Sozialhilfeverbandes (SHV), von der Caritas, vom Roten Kreuz, vom SMB plus und von der Volkshilfe Mobile Dienste (Hauskrankenpflege, Fachsozialbetreuung und Heimhilfe) angeboten. Um die steigenden Ansprüche einer bedarfsgerechten Pflege abdecken zu können, hat der SHV Freistadt gemeinsam mit den Anbieterorganisationen eine neue Sprengelteilung erarbeitet, welche seit 1. Jänner 2014 wirksam ist. Ab diesem Tag wird es im Bezirk multiprofessionelle Teams geben, die die angeführten mobilen Dienste durchführen werden. Multiprofessionell heißt, dass die Dienste im jeweiligen Sprengel von einem Anbieter erledigt werden. Für Rainbach i. M. gilt: die "Volkshilfe" ist für unser Gebiet zuständig. Einsatzleitung: DGKS Romana Mladek, Tel: 0676/87342233. Diese Maßnahme bewirkt für einzelne Klienten einen Wechsel der Betreuungsorganisation. Die regionalen sozialmedizinischen Betreuungsringe sind weiterhin im Haus- und Heimservice sowie in der Versorgung mit "Essen auf Rädern" tätig.

## Entwicklung der Gemeindeabgaben Hebesätze der Steuern, Gebühren, Tarife

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
<b>Grundsteuer A Hebesatz</b>	%	500	500	500	500	500	v.H.d. Steuermessbetrages
<b>Grundsteuer B Hebesatz</b>	%	500	500	500	500	500	v.H.d. Steuermessbetrages
<b>Kommunalsteuer</b>	%	3	3	3	3	3	3 v.H.d. Bemessungsgrundlage
<b>Lustbarkeitsabgabe</b>	%	15	15	15	15	15	v.H.d. Preises/Entgeltes
<b>Tourismusabgabe</b>							
Personen von 6 bis 15 Jahren	€	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,00
Personen ab 15 Jahren	€	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	1,00
<b>Hundeabgabe</b>							
für den 1. Hund	€	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
für jeden weiteren Hund	€	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
Wachhund	€	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
<b>Wassergebühren</b> exkl. 10 % Ust.							
Wasserbezugsgebühr	€	1,35	1,48	1,51	1,55	1,55	1,55 per m³
Wasseranschlussgebühr	€	1.875,00	1.875,00	1.875,00	1.875,00	1.875,00	1.875,00 Mindestanschlussgebühr
bis 200 m² der Bemessungsgrundlage	€	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50 pro Quadratmeter
über 200 m² der Bemessungsgrundlage	€	11,50	11,50	11,50	11,50	11,50	11,50 pro Quadratmeter
<b>Kanalgebühren</b> exkl. 10 % Ust.							
Kanalbenutzungsgebühr	€	3,10	3,36	3,42	3,53	3,53	3,53 per m³ verbrauchtes Wasser
Kanalanschlussgebühr	€	2.846,00	2.846,00	2.891,00	2.990,00	3.054,00	3.115,00 Mindestanschlussgebühr
bis 200 m² der Bemessungsgrundlage	€	18,97	18,97	19,27	19,93	20,36	20,77 pro Quadratmeter
über 200 m² der Bemessungsgrundlage	€	16,97	16,97	17,27	17,93	18,36	18,77 pro Quadratmeter
<b>Abfallgebühren</b> exkl. 10 % Ust.							
<b>Grundgebühr</b>							
<b>&gt; für Haushalte:</b>							
1-Personen-Haushalt	€	40,30	49,70	50,60	52,40	53,80	54,70
2-Personen-Haushalt	€	64,40	79,40	80,90	83,80	86,10	87,60
3-Personen-Haushalt	€	64,40	79,40	80,90	83,80	86,10	87,60
4-Personen-Haushalt	€	80,40	99,20	101,00	104,70	107,50	109,30
5-Personen-Haushalt	€	80,40	99,20	101,00	104,70	107,50	109,30
ab 6-Personen-Haushalt	€	88,50	109,20	111,20	115,20	118,30	120,30
Zweitwohnsitze bis 3 Personen	€	32,20	39,70	40,40	41,90	43,00	43,70
Zweitwohnsitze ab 4 Personen	€	40,30	49,70	50,60	52,40	53,80	54,70
<b>&gt; für Betriebe:</b>							
							Einheit
Ärzte	€	55,50	55,50	56,50	63,60	65,30	66,40 Beschäftigte
Büros	€	23,90	23,90	24,30	27,30	28,00	28,50 Beschäftigte
Einkaufsmärkte	€	38,30	38,30	39,00	54,50	56,00	57,00 Beschäftigte
Gasthäuser, Lokale, Pensionen	€	80,40	80,40	81,90	90,90	93,40	95,00 Beschäftigte
Handel	€	40,30	40,30	41,00	50,00	51,40	52,30 Beschäftigte
Kliniken, Heime	€	47,90	47,90	48,80	54,50	56,00	57,00 Beschäftigte (bis 2011 pro BetPfleger)
Handwerk	€	19,10	19,10	19,50	50,00	51,40	52,30 Beschäftigte
KFZ-Werkstätte	€	239,50	239,50	243,90	54,50	56,00	57,00 Beschäftigte
Kindergärten	€	5,80	5,80	5,90	5,90	6,10	6,20 Kind
Schulen	€	5,80	5,80	5,90	5,50	5,60	5,70 Schüler
Produktionsbetriebe (Industrie)	€				22,70	23,30	23,70 Beschäftigte
Tankstellen, Transportunternehmen	€	38,30	38,30	39,00	40,90	42,00	42,70 Beschäftigte
Friedhofsverwaltung	€	977,00	977,00	995,10	909,10	933,60	949,50 Friedhof
Kläranlage	€				0,10	0,10	0,10 Einwohner
<b>Abholgebühr</b>							
<b>&gt; je abgeführter Abfalltonne</b>							
110 Liter	€	4,80	7,10	7,20	7,50	7,70	7,80
<b>&gt; je abgeführtem Container</b>							
1100 Liter	€	36,40	44,90	45,70	47,40	48,70	49,50
<b>&gt; je abgeführtem Abfallsack</b>							
60 Liter	€	3,80	4,70	4,80	5,00	5,10	5,20
90 Liter	€	4,80	4,90	6,00	6,20	6,40	6,50
<b>&gt; für die Abholung von Sperrmüll</b>							
je angefangenem m³	€	28,80	35,50	36,20	37,50	38,50	39,20
<b>Bauschuttdeponie</b> exkl. 10% Ust.							
<b>&gt; Mineralischer Bauschutt</b>							
Gemeindebereich Deponiegebühr	€	5,64	5,64	5,64	5,64	5,64	5,64 pro Kubikmeter
auswärtiger Bereich Deponiegebühr	€	6,44	6,44	6,44	6,44	6,44	6,44 pro Kubikmeter
Verarbeitungsbetrag	€	11,19	11,19	11,19	11,19	11,19	11,19 pro Kubikmeter
<b>&gt; Erdaushub</b>							
Gemeindebereich	€	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00 pro Kubikmeter
auswärtiger Bereich	€	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00 pro Kubikmeter
<b>Zählermiete</b> exkl. 10% Ust.	€	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94 pro Vierteljahr
<b>Schülerauspeisung</b>							
Essensbeitrag	€	2,20	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30 je Portion für Schüler und Kindergartenkinder
	€	3,40	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00 je Portion für Erwachsene
<b>Schülernachmittagsbetreuung</b>							
2 Tage / Woche	€	55,00	55,00	55,00	57,00	59,00	60,00 pro Monat
3 Tage / Woche	€	70,00	70,00	70,00	73,00	75,00	76,00 pro Monat
4 Tage / Woche	€	75,00	75,00	75,00	78,00	80,00	81,00 pro Monat
5 Tage / Woche	€	80,00	80,00	80,00	83,00	85,00	86,00 pro Monat
fallweise je	€	11,00	11,00	11,00	12,00	12,00	12,00 pro Monat
<b>F) Kindergarten</b>							
Werkbeitrag	€			100,00	100,00	100,00	100,00 Jahresbetrag
Kindergartenbeitrag	€	7,27	7,27	7,27	7,27	7,27	7,27 Monatsbeitrag exkl. 10 % Ust





## Sicher vor Co-Vergiftungen

ZIVILSCHUTZ

Farb- und geruchslos ist Kohlenmonoxid (CO) eine unsichtbare Gefahr, die schon bei geringer Einwirkung zu gesundheitlichen Problemen führen kann. Es entsteht bei einer unvollständigen Verbrennung. Dieses Atemgift behindert den Sauerstofftransport im Blut, was zum Tod durch Erstickung führen kann. Symptome einer leichten Vergiftung sind Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit und grippeähnliche Symptome.

### Folgende Maßnahmen empfiehlt der OÖ. Zivilschutz zur Vermeidung von Kohlenmonoxid-Unfällen:

- ✓ Bei Benutzung von Gasthermen bei sommerlichen Temperaturen sollten Sie immer ein Fenster geöffnet lassen
- ✓ Im Fachhandel erhältlich sind CO-Warngeräte für den Hausgebrauch (ähnlich den Rauchmeldern)
- ✓ Lassen Sie regelmäßig den Kohlenmonoxid-Gehalt der Abgase von Feuerstätten durch den Rauchfänger überprüfen
- ✓ Auch eine regelmäßige Service-Durchführung des Gasfeuerungssystems durch einen Fachbetrieb ist wichtig
- ✓ Bei nachträglichen Einbauten von dichteren Fenstern, Türen, Rollläden, Ventilatoren, Dunstabzugshauben, Klimaanlage etc. sollten Sie einen Rauchfänger kontaktieren – es besteht die Gefahr von fehlender Verbrennungsluft
- ✓ Auch bei gleichzeitigem Betrieb eines Ofens im Wohnraum und der Verwendung einer Dunstabzugshaube kann eine gefährliche CO-Konzentration entstehen.

### Mögliche Warnhinweise:

- ✓ Haben mehrere Personen eine ähnliche Krankheitssymptomatik?
- ✓ Ist die Feuerstätte in Betrieb bzw. wurde kurz zuvor geduscht, gekocht oder gebadet?
- ✓ Wie verhalten sich die Haustiere?
- ✓ Haben Sie Kondenswasser auf den Fensterscheiben?



Gefahrenquelle Gasheizung

## UNSER TIPP!

### Wie verhalte ich bei Verdacht auf einen CO-Austritt?

- ✓ Alle Personen müssen schnellstmöglich die Räume bzw. das Gebäude verlassen – wichtig ist Frischluft!
- ✓ Gegebenenfalls Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten
- ✓ Notruf absetzen (*Rettung 144, Feuerwehr 122*)
- ✓ Die Einsatzkräfte über die Möglichkeit einer CO-Konzentration informieren

**SICHER ist SICHER !**



# Schwarzes Brett



## Kanalpumpe - Rainbach Siedlung

Liebe Bewohner aus Rainbach Siedlung! Aufgrund einer unsachgemäßen Textil-Entsorgung musste die Kanalpumpe erneut repariert werden. Da dies bereits mehrmals - lediglich bei diesem Standort - vorgekommen ist, dürfte es sich wohl um kein Mißgeschick handeln. Wie bereits durch einige Sonderberichterstattungen publiziert, so nochmals die große Bitte: keine Textilien im WC entsorgen. Gleiches gilt auch für sämtliche Kosmetik- und spezielle Hygieneartikel!



## Veranstaltungskalender

**09.02.2014** - ab 11 Uhr  
"Teileröffnungsfeier" der NMS in Rainbach (Neue Mittelschule)

**21.02.2014** - 14 Uhr  
Faschingskränzchen im GH Blumauer. VA: Pensionistenverb.

**26.02.2014** - 14 Uhr  
Faschingskränzchen im GH Maurerwirt. VA: Seniorenbund

**01.03.2014** - 20 Uhr  
SPÖ-Maskenball im GH Blumauer

**03.03.2014** - 20 Uhr  
Hausball beim Hendlwirt in Eibenstein

**20.03.2014** - 13 Uhr  
Mühlenweg-Wanderung, VA: Pensionistenverband (Treffpunkt Lagerhaus Summerau)

**29.03.2014**  
"Frühlingskonzert" des MV Rainbach

**06.04.2014** - ab 7 Uhr  
Ostermarkt im Pfarrheim, VA: Goldhaubengruppe

## Flohmarkt

Mitte November 2014 veranstaltet die Sportunion Rainbach wieder einen großen Flohmarkt. In dringenden Fällen können Sie auch jetzt schon Sachen (Möbel, Haushaltsartikel, E-Geräte, Sportartikel, Kindersachen, Bücher, Kleidung, Schuhe, Gartengeräte, Werkzeuge etc.) abgeben. Die Haussammlungen in der Gemeinde erfolgen Anfang November. Informationen bzw. Anfragen bei Kurt Neunteufel 0664/6157789, Roland Sonnleitner 0664/2757411, oder Erwin Payer 0676/81428127.

**INDIEN** - das tragikomische Roadmovie nach Josef Hader und Alfred Dorfer. Diesem österreichischen Kult-Film liegt auch eine Theaterfassung zugrunde. Das Stück wird am 8. Februar im Salzhof Freistadt aufgeführt. Die beiden Hauptdarsteller "Heinzi Bösel" und "Kurti Fellner" werden durch Christian Schwab (Ö3-Comedian) und Jürgen Pfaffinger (Ö3-Newsachor) verkörpert. In einer weiteren Besetzung gibt auch der gebürtige Rainbacher Simon Fleischanderl sein Debüt. Weitere Infos: [www.local-buehne.at](http://www.local-buehne.at)

## Stellenausschreibungen:

Die Firma Hochreiter Fleischwaren GmbH, Standort Bad Leonfelden sucht neue Mitarbeiter für die Bereiche:

Linienführer/in / Maschinenbediener/in / Lagermitarbeiter/in / Facharbeiter/in / Techniker/in

Alles Nähere über Aufgabengebiet und Voraussetzungen unter [www.rainbach.at](http://www.rainbach.at) (Schaukasten)

## Hackgut für die Gemeinde

Interessenten, welche Hackgut an die Marktgemeinde (Schule) liefern möchten, bitte melden: 07949/6255-16

## Vermiete Wohnung

mit 45 m<sup>2</sup> - ab 01.01.2014  
Ideal für 1 bis 2 Personen.  
Miete nach Vereinbarung.  
Adresse:  
Summerauer Straße 6  
Kontakt: 07949/6263

## Grundstücksverkauf

Baugründe in Summerau Krenweg.  
Kontakt: Apfoltner Klaus, Summerau Oberort 7



## "Das Feldaisttal" Dokumentarfilm jetzt auf DVD erhältlich!

Vom Ursprung der Feldaist bis zur Mündung in die Donau: 3 Jahre lang war Herbert Hanz mit seiner Filmkamera entlang der Feldaist unterwegs und filmte Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten. Mehrere Reportagen u.a. die Pferdeeisenbahn in Kerschbaum oder die Bruckmühle etc. runden die Dokumentation ab. Zahlreiche Gemeinden werden vorgestellt und viele Mühlen werden zudem noch dokum. Zum Abschluss der Doku zeigt uns noch eine Fotoshow vom katastrophalen Hochwasser 2002 die andere Seite der Natur. Der Film dauert 108 Minuten und ist am Marktgemeindeamt erhältlich. Kaufpreis € 10,-

FERNSEHEN AUS DER REGION



# JETZT AUCH AUF SATELLIT



Täglich um 8:00, 13:00 und 18:00 Uhr

Mühlviertel.TV können Sie ab sofort flächendeckend im gesamten Mühlviertel unverschlüsselt über Satellit empfangen. In Zusammenarbeit mit BTV und RTS strahlt Mühlviertel.TV sein aktuelles Programm auf dem gemeinsamen Sendeplatz aus (derzeit unter dem Sendernamen BTV).